

## Bundeskommission konstituiert

Mit der Sitzung am 28. Februar hat die Bundeskommission ihre Arbeit in der neuen Amtszeit aufgenommen. Neben einigen „Altlasten“ aus dem Vorjahr stand gleich ein handfester Skandal auf der Tagesordnung:

## Vorgänge in Osnabrück gerügt

Im Bistum Osnabrück hatte die Leitung des Caritasverbandes mit Billigung des Generalvikars den Abschluss einzelvertraglicher Regelungen bei drohender Insolvenz für vereinbar mit den Regeln des kirchlichen Arbeitsrechtes erklärt. Beide Seiten der BK sehen darin jedoch eine Aufkündigung der Grundsätze des dritten Weges. (s. AK-Info vom 11. Februar 2013).

## Zusatzurlaub für nächtlichen Bereitschaftsdienst jetzt für alle Mitarbeiter

Bereits im letzten Jahr hat die AK den

Zeitzuschlag von 15% / Stunde für den nächtlichen Bereitschaftsdienst eingeführt. Ab dem 1. Juli 2013 erhalten die Mitarbeiter nun auch Zusatzurlaub für diese Dienste.

In 2013 gibt es einen Tag ab 144 Stunden, von 2014 an zwei Tage ab 288 Stunden. Soweit Schicht- bzw. Wechselschichtdienst geleistet wird, bleibt es bei dem höheren pauschalen Anspruch.

## Regelungslücke geschlossen

Mit einem korrigierenden Beschluss zu § 9 der Anlage 5 zu den AVR hat die BK dafür gesorgt, dass der Zeitzuschlag für nächtlichen Bereitschaftsdienst nun allen Mitarbeitern zu gewähren ist.

## Begrenzung der Übertragung Urlaub bei Krankheit

Entsprechend der europäischen Rechtsprechung hat die BK durch Beschluss klargestellt, dass bei Langzeiterkrankung

der gesetzliche Urlaubsanspruch (gesetzlicher Mindesturlaub und Zusatzurlaub für behinderte Menschen) erst 15 Monate nach Ablauf des betreffenden Urlaubsjahres verfällt.

## Leistungsentgelt / Sozial- komponente auf dem Prüfstand

Erwartungsgemäß konnte sich die BK nicht auf dringend notwendige Änderungen im Umgang mit dem Leistungsentgelt / der Sozialkomponente einigen. Strittig sind die Regelungen zur Ausschüttung und zur Dienstvereinbarung.

Ein Ausschuss wird sich grundsätzlich mit diesen Fragen beschäftigen.

*Ihr AK – Info – Team*  
Alle Informationen und der Newsletter unter  
[www.akmas.de](http://www.akmas.de)